

Wasserenthärter BURKO F 9500

Pendelausführung

Anlagegrösse		50	75	100	125	150	200
Betriebsdaten pro Enthärtersäule:							
Harzinhalt	Liter	50	75	100	125	150	200
Regenerationskapazität	m ³ °fH	275	412,5	550	687,5	825	1100
oder	mol	27,5	41,25	55	68,75	82,5	110
Salzverbrauch / Regeneration	kg	5	7,5	10	12,5	15	20
Salzlösebehälter Inhalt	Liter	150	300	300	300	400	400
Durchflussleistung bei:							
Druckverlust 5 mWS	m ³ /h	3,6	3,6	4,2	4,0	5,4	5,0
Druckverlust 10 mWS	m ³ /h	5,4	6,0	6,6	6,0	8,0	7,5
Wassermenge pro Regeneration	m ³	0,36	0,6	0,8	1,0	1,2	1,6
max. Abwasserstrom	l / min	13	19	25	30	30	40
Betriebsdruck	bar			2	-	8	
Betriebstemperatur	°C			5	-	30	
Material Druckbehälter		Kunststoff GFK mit PE-Inliner (Typ 50 ohne Inliner)					
Material Ventilkörper		Metall (Rotguss)					
Wasseranschluss	"	1 ½					
SVGW Nr.		9303 - 2913					

Ausführung: Automatischer, programmgesteuerter Wasserenthärter in Zweisäulenausführung für platzsparende Aufstellung. Harzbehälter aus druckfestem Kunststoff (Inliner aus Polyethylen mit Ausenmantel GFK), mit den notwendigen Anschlüssen und Verteilsystemen. Ionenaustauscherfüllung mit Silberharzzusatz. Salzbehälter aus Kunststoffmaterial für Trockensalzvorrat mit eingebautem Schwimmerventil und Sicherheitsüberlauf.

Steuerung: Das Steuerventil gewährleistet den Pendelbetrieb und die automatische Regeneration. Die fünf Regenerierzyklen sind frei programmierbar. Die Wasserenthärtungsanlage ist mit folgenden Steuerungen lieferbar:

SXT:

- Durch einen präzisen, zuverlässigen und leicht einstellbaren Mikroprozessor gesteuert.
- LCD Anzeige, 48 Std. Backfunktion, Stromunterbruchsicher, Betriebs- und Diagnoseanzeige.
- Zeit- oder mengengesteuerte (sofortige- oder verzögerte) Regenerationsauslösung.
- Zeitliche Zwangsregeneration (nach Tagen).

ET: Gleiche Funktionen wie die Steuerung SXT, jedoch mit folgenden Zusätzen:

- 7-stellige Digitalanzeige mit LED gesteuerter Zustandsübersicht.
- Kontinuierliche Anzeige und Speicherung der Daten (Durchsatz, Verbrauch,...).
- Externe (qualitätsgesteuerte) Regenerationsauslösung oder -absperrung möglich.
- Zwei Relais zur externen Ansteuerung (Dosierpumpen, Absperrventile,...).
- Zwangsregeneration nach Tagen oder Volumen.

Option: Harzbehälter in rostfreier Stahlausführung, Salzangelüberwachung

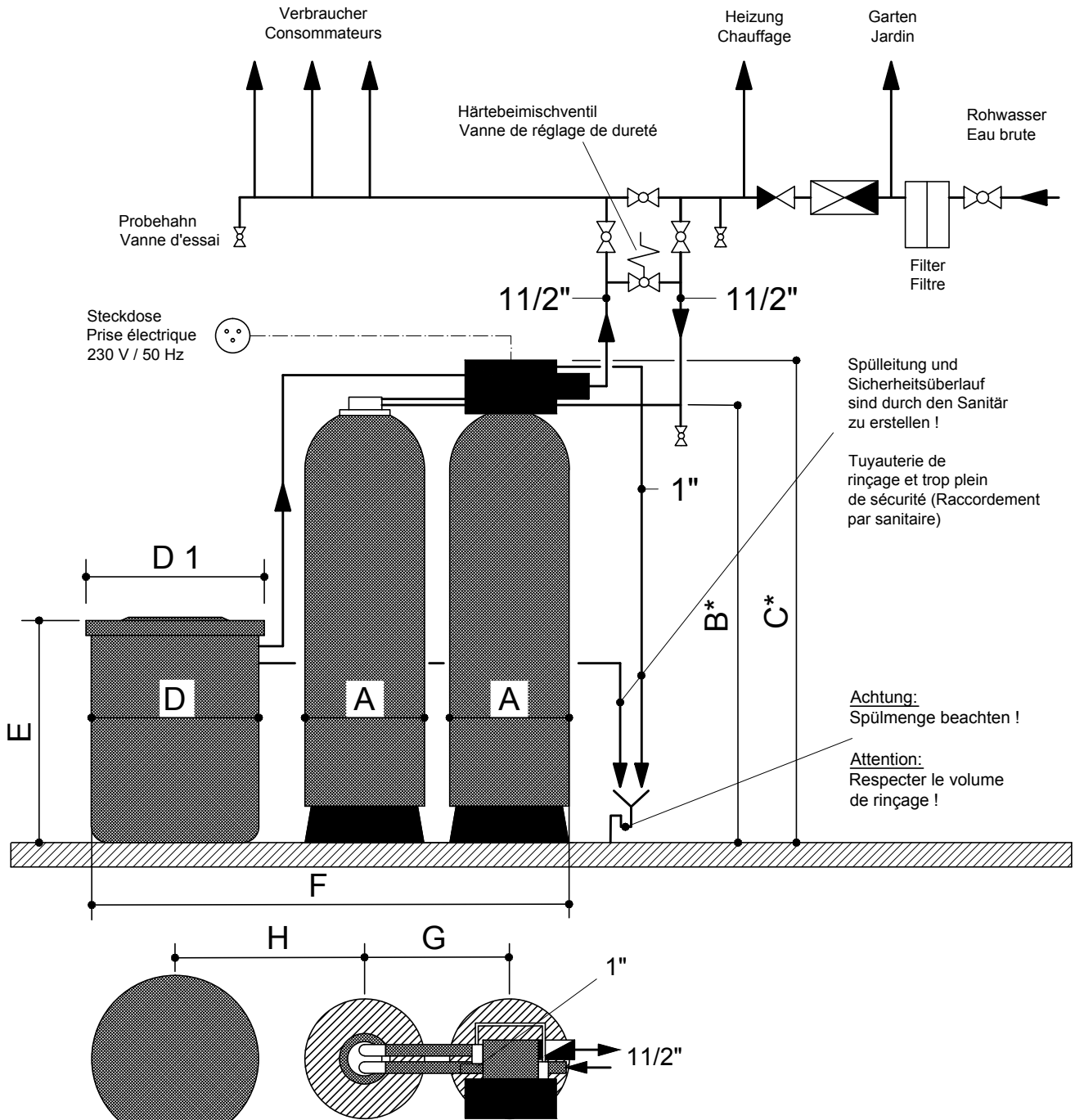
Installation: Bauseits sind folgende Anschlüsse zu erstellen:

Sanitär: Das Zentralsteuerventil benötigt nur einen Roh- und Weichwasseranschluss, sowie eine Regenerierwasserableitung und einen Sicherheitsablauf für den Salzbehälter. Durch die bereits vorhandene Verrohrung der beiden Enthärtungsfilter kann die Anlage sehr platzsparend aufgestellt werden und die Installation ist in kurzer Zeit ausführbar. Das evt. nötige Härtebeimischventil (z.B. Oventrop) wird als Bypass parallel zum Enthärter geschlossen.

Elektro: Anschluss Steckdose 230V / 50 Hz

Massblatt und Einbau mit Aufhärtevorrichtung

Schéma de raccordement et dimensions avec dispositif der redurcissement



*Achtung mögliche Massdifferenz +/- 3cm !
*Attention différence possible de hauteur +/- 3cm !

Der Mindestfreiraum über dem
Enthärterventil beträgt 20 cm !
L'espace libre au dessus de la vanne
de l'adoucisseur doit être 20 cm !

Technische Änderungen und
Massänderungen bleiben vorbehalten !
Modifications techniques réservées !

Typ F 9500	A	B*	C*	D	D1	E	F	G	H
50	305	1300	1430	530	585	760	1745	500	618
75	369	1720	1850	690	760	860	1955	500	723
100	406	1720	1850	690	760	860	2005	605	748
125	406	1720	1850	690	760	860	2005	605	748
150	552	1690	1820	770	835	1040	2220	705	855
200	552	1690	1820	770	835	1040	2220	705	855